

Richard Dehmel an Arthur Schnitzler, [1907]

|EURER WOHLGEBOREN

erhalten anbei ein Exemplar meiner »Verwandlungen der Venus« im vollständigen
Wortlaut. Ich sende es Ihnen, weil ich annehmen darf, daß Sie der genannten Dichtung, deren öffentliche Ausgabe an einer wichtigen Stelle (Venus Consolatrix) auf
5 gerichtlichen Befehl verstümmelt werden mußte, ein rein ästhetisches oder ideelles Interesse entgegenbringen. Deshalb darf ich auch glauben, daß Sie dieses private Exemplar, welches ich Ihnen als vertrauliche Gabe überreiche, nicht in falsche Hände geraten lassen werden. Meine Absicht dabei ist lediglich die, einige vollständige Exemplare des Textes dem Urteil der Nachlebenden zuzuführen.
10 Mit besonderer Hochachtung

Die Verwandlungen der Venus

R. DEHMEL.

O CUL, Schnitzler, B 26.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite
Druck